

Beilage zur Bedienanweisung für Großflächenstreuer mit Schneckenstreuwerk

Das Schneckenstreuwerk ist geeignet für die Ausbringung von rieselfähigen, mehligem und trockenen Streustoffen, wie sie üblicherweise in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Feuchte, klebrige und zum Verdichten neigende Stoffe sind für die Ausbringung nicht geeignet.

Sicherheitshinweise:

- Montage, Demontage und Betrieb nur mit montiertem Deichselgewicht: **Kippgefahr !**
- Transport nur mit eingeklappten, verriegelten und gesicherten Schnecken
- Immer erst die inneren Schnecken und danach die äußeren Schnecken ausklappen, Einklappen in umgekehrter Reihenfolge
- **Achtung!**
Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich befinden!
- alle Einstell- und Wartungsarbeiten nur bei stehender Schnecke und abgeschalteter Hydraulik bzw. Zapfwelle durchführen
- Demontage und Abstellen nur mit herunter geklappter Schnecke und eingeklappten Außenschnecken

Montage:

- Gewicht auf die Deichsel schrauben, Tellerstreuwerk demontieren
- Schneckenstreuwerk mit einem Stapler oder Hubwagen in Position bringen und von hinten gegen die Streuwerksaufnahme schrauben, Halter und Stützen anbringen
- **Lagerböcke entfernen**
- Hydraulik anschließen: Schnecken an die Streuer - Bordhydraulik, Klappzylinder an die Schlepperhydraulik (2x doppelt wirkende Kreise)
- Position der Ablage am Behälter und den Schnecken anpassen und verbohren
- Rückstrahlerhalter umschauben (eventuell Kabel verlängern)
- Halteseile straff einstellen (bei ausgeklappter Schnecke) => Hubzylinder müssen ca. 5 mm Luft bis zum Endanschlag haben

Demontage in umgekehrter Reihenfolge

Transport:

- Zapfwelle / Hydraulik abschalten
- Schneckenstreuwerk einklappen (erst außen dann innen), beide Riegelklinken müssen rasten!
- Bei Transportfahrt auf öffentlichen Straßen den Kugelhahn schließen
- Der Staubschutz darf die Rückleuchten nicht verdecken

Einstellung:

- Dosierung einstellen wie in der Bedienanleitung beschrieben
- Schnecke in Arbeitsstellung bringen (Kugelhahn öffnen, Schnecke innen ausklappen, danach die äußere Schnecke)
- Die Auslaufschlitze mit den Kipphebeln (manuelle Variante) bzw. durch Einstellen an der Fernbedienung in Position bringen
- Die Auslaufschlitze der äußeren Schnecke ca. ein bis zwei Skalenteile weiter einstellen als die der inneren (siehe Tabelle)
- Zapfwelldrehzahl 540 U/min bis 850 U/min
- Drehzahlventil auf den geforderten Wert einstellen (maximal Skt. 4!)

Betrieb:

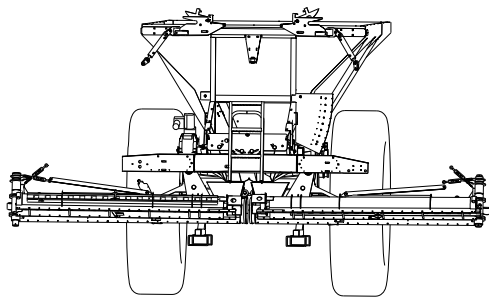
- Erst die Schnecke starten, danach den Kratzboden
- Ruckartiges Fahren und Bremsen vermeiden
- maximale Fahrgeschwindigkeit 10 km/h
- bei Bodenunebenheiten und im Vorgewende kann die Schnecke angeklappt werden (maximal bis zum Endanschlag der Seilzylinder)

Wartung:

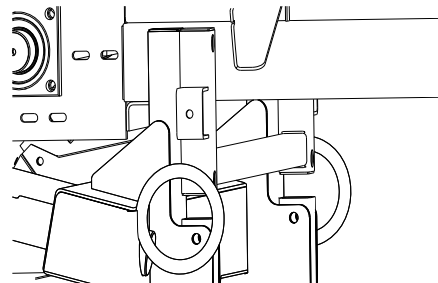
- nach Beendigung der Arbeit Schnecken leer laufen lassen und reinigen
- täglich die Spannung der Seile kontrollieren und nachspannen (Hubzylinder muss ca. 5 mm Luft bis zum Endanschlag haben)
- Mittel- und Außenlager, Zylinderköpfe und Ketten nach der Kampagne schmieren

Streumenge	Drehzahlventil	Schnecke innen	Schnecke außen
500 kg/ha	Skt. 4	2	4
1000 kg/ha	Skt. 3	2	4
2000 kg/ha	Skt. 3	4	6
3000 kg/ha	Skt. 3	5	7
4000 kg/ha	Skt. 2	6	8

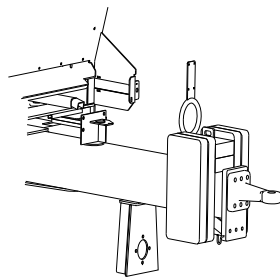
Die Konsistenz der Düngemittel kann erheblich variieren. Es können daher nur Richtwerte angegeben werden. Die genauen Werte müssen in der Praxis ermittelt werden.



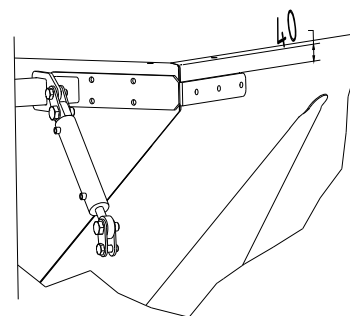
Montage, Demontage und Abstellen



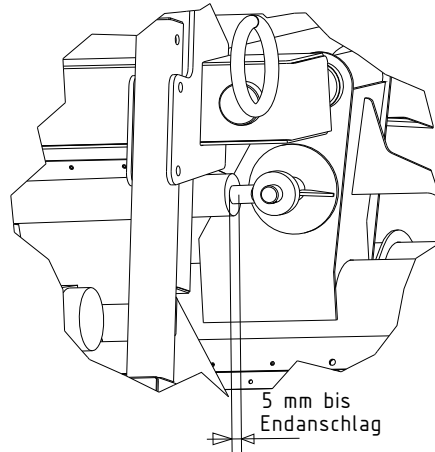
Montagestellung



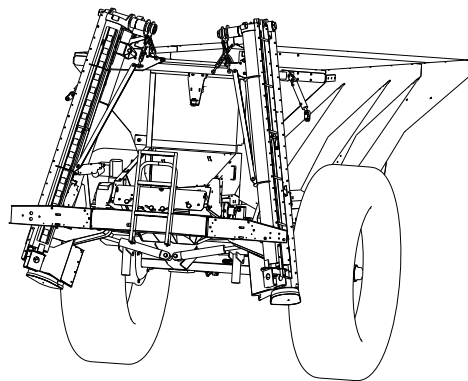
Deichselgewicht



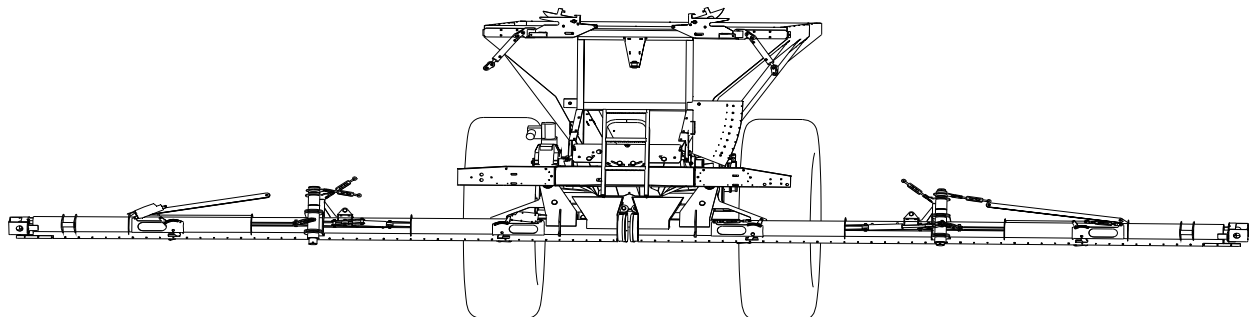
Montage Schneckenablage



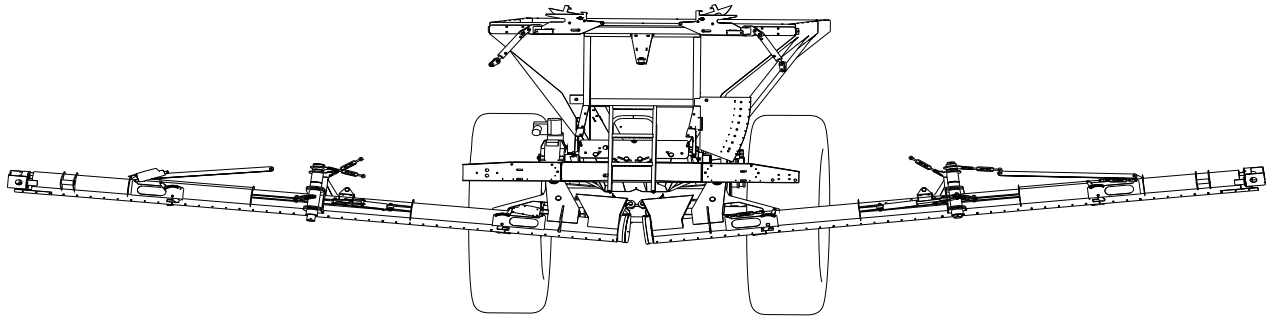
Einstellung der Halteseile (Maß am Hubzylinder)



Schneckenstreuwerk in Transportstellung



Schneckenstreuwerk in Arbeitsstellung
(Schnecken sind außen ca. 240 mm höher)



Schneckenstreuwerk angeklappt

GMB Güstrower Maschinenbau GmbH

Glasewitzer Chaussee 30
D - 18273 Güstrow

Tel.: 0049(0)3843/21750
www.gmb-guestrower.de